

Fuss-Wallfahrt 4

Wanderung von Pfäffikon (SZ) nach Einsiedeln

Leitung: Bruno Waldspühl, Mitglied des Seelsorgerates,
Pfarrei Zürich-St. Theresia
Max Elmiger, Caritas Zürich

Treffpunkt für diese erlebnisreiche Wallfahrt über den Etzelpass ist die Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffikon (SZ), wo wir uns um 7.45 Uhr einstimmen. Mögliche Bahnverbindungen nach Pfäffikon (SZ):

Zürich HB	ab	7:12
Uster	ab	7:10
Rüti	ab	7:24

Vom Bahnhof Pfäffikon (SZ) erreichen Sie die Pfarrkirche St. Meinrad in drei Minuten (Wegweiser zum Etzelpass folgen). Die Wanderung von Pfäffikon (SZ) zum Kloster Einsiedeln dauert etwa vier Stunden. Sie eignet sich aufgrund des steilen Anstiegs zum Etzelpass für geübte Wanderer. Anfragen zu diesem Weg beantwortet: Bruno Waldspühl, Tel. 044 461 27 26, bruno.waldspuehl@bluewin.ch

Velo-Wallfahrt

Velofahrt von Zürich-Wollishofen nach Einsiedeln

Leitung: Rudolf Vögele, Pastoralamtsleiter im Generalvikariat für Zürich und Glarus
Erneut im Angebot für halbwegs geübte VelofahrerInnen ist diese ca. 40 km lange Strecke mit recht milder, aber stetiger Steigung. Treffpunkt: 7.30 Uhr vor der Kirche St. Franziskus in Wollishofen. Nach einer kurzen geistlichen Besinnung nehmen wir den Veloweg Richtung Hirzel und von dort aus die Alte Landstrasse über Schönenberg und Hütten nach Schindellegi. Um gewaltige Steigungen über den Etzel zu meiden, fahren wir von dort aus der Kantonstrasse entlang bis Einsiedeln, das wir nach ca. vier Stunden erreicht haben müssten. Der Rückweg ist individuell zu gestalten – auch mit dem Zug möglich.
Anmeldung dringend erforderlich!
Anfragen und Anmeldung: Rudolf Vögele,
Tel. 044 266 12 55, rudolf.voegel@zh.kath.ch

Wallfahrtsprogramm

- 12:30 **Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit Weihbischof + Marian Eleganti und Generalvikar Josef Annen (Predigt)**
Leitung ad hoc Chor: Andreas Gut, Kantor
An der Orgel: Pater Ambros Koch, Einsiedeln
- 13:30 Mittagessen aus dem Rucksack oder vom Stand mit Würsten, Brot und Getränken; dieses Jahr im Abteihof (rechts der Kirche)
Spiele für Kinder, organisiert von Jungwacht Blauring

Weitere Möglichkeiten: Über das Tourismusbüro Einsiedeln kann eine Klosterführung (14 Uhr) gebucht werden. Um 14 Uhr wird in der «Alten Mühle» die Tonbildschau «Leben im Benediktinerkloster Einsiedeln» gezeigt. Eintritt Fr. 4.50 / Kinder Fr. 2.50. Sehr eindrücklich ist die Begleitung des Kreuzweges mit der imposanten Kreuzigungsgruppe auf dem Meinradsberg. Weitere Informationen unter www.wallfahrt-einsiedeln.ch

- 15:00 Konzert im Grossen Saal des Klosters
Die Alpenwelt im Chorlied der Romantik
Vokalensemble TONanTON, Luiz Alves da Silva, Leitung; Marcus Niedermeyr, Bariton; Daniel Schnurrenberger, Klavier;
Eintritt frei – Kollekte

ca. 15:30 Schluss der Wallfahrtsveranstaltung

Fragen zur Wallfahrt beantwortet:
Kantonaler Seelsorgerat, Albertina Kaufmann,
Tel. 044 853 34 24, seelsorgerat@zh.kath.ch

Menschen mit Behinderung sind eingeladen, mit ihrer Heimatpfarrei an der Wallfahrt teilzunehmen. Die Wallfahrt ist ab Bahnhof Einsiedeln hindernisfrei. Für die Hinreise sind die Pfarreien bzw. die Menschen mit Behinderung verantwortlich (SBB Call CenterHandicap: 0800 007 102 bis zwei Stunden vor Reiseantritt und www.fahrplanfelder.ch). Behinderten-WC, Dolmetscherinnen, Liedblätter in Blinden- und Grossschrift sind organisiert. Beim Marienaltar und ab der 3. Bankreihe in der Kirche ist eine Induktionsschleife vorhanden.

Kirche unterwegs

Wallfahrt nach Einsiedeln

*Du führst uns hinaus ins
Weite (nach Psalm 18,20)*



**Samstag
2. Juli 2011**

Mit dem Zug Zürich – Einsiedeln
Fuss-Wallfahrt für Familien Trachslau – Einsiedeln
Fuss-Wallfahrt für Jugendliche Altmatt – Einsiedeln
Fuss-Wallfahrt Biberbrugg – Einsiedeln
Fuss-Wallfahrt Pfäffikon (SZ) – Einsiedeln
Mit dem Velo Zürich – Einsiedeln

www.zh.kath.ch/wallfahrt

Du führst uns hinaus ins Weite (nach Psalm 18,20)

Wer wallfahrtet, der hetzt oder eilt nicht, sondern «geht gemächlich» oder «schreitet gemessen», wie es im Wörterbuch erklärt wird. Und anlehnend an den Psalmisten können wir auch sagen: Wer wallfahrtet, der sucht nicht das Weite, sondern *die* Weite.

Manchmal erleben wir vielleicht mehr die Enge als die Weite: im alltäglichen Stress, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in der Kirche, am Arbeitsplatz, in der Gemeinschaft vor Ort, in uns selbst...

Da kann es schon eine Erholung sein, aufzubrechen und gemächlich zu werden, mit Anderen gen Einsiedeln zu pilgern und dabei gegebenenfalls auch die Weite der Landschaft zu erleben. Wer sich beispielsweise an der Velotour beteiligt, wird immer wieder mit einem staunenswerten Weitblick über den Zürcher See, oftmals bis zu den Glarner Alpen hin, belohnt. Das sind wohlthuende, heilsame Momente einer Wallfahrt.

Und nicht zuletzt kann der gemeinsame Gottesdienst in der Klosterkirche die Erfahrung schenken: Wir sind nicht allein – Kirche ist grösser als die Pfarrei am Ort – die Feier der Eucharistie und die Musik weitet unser Denken und Empfinden. Der Psalmist, König David selbst, der aus eigener Erfahrung sagt, «Du führst mich hinaus in die Weite», jubelt Gott auch noch mit den Worten zu: «Mit dir erstürme ich Wälle, mit meinem Gott überspringe ich Mauern.» (Vers 30)

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf die inzwischen sechste kantonale Wallfahrt nach Einsiedeln einzulassen, und auch Andere, denen die Kirche fernsteht, dazu einzuladen. Vielleicht wird vielen von uns dabei die Erfahrung geschenkt: *Wer wallfahrtet, findet die Weite* – auch in sich selbst.

+ Marian Eleganti, Weihbischof
Josef Annen, Generalvikar

Fuss-Wallfahrt 1

Wanderung für Familien mit Primarschulkindern bis zur 5. Klasse, Trachslau – Einsiedeln

Leitung: Patricia Machill, Pastoralassistentin
Pfarrei St. Benignus Pfäffikon ZH
Frieda Mathis, Religionspädagogin
Pfarrei St. Gallus, Zürich

Auf einem weiten Weg nicht allein zu sein, tut gut. Wer ist für uns auf unserer Reise durch das Leben ein wichtiger und guter Begleiter? Und was hilft uns, unseren Weg ins Weite zu wagen? Unsere gemeinsame Wallfahrt führt von Trachslau nach Einsiedeln, reine Gehzeit ca. eine Stunde. Bei kurzen Pausen denken wir gemeinsam nach, spielen und singen. Mitnehmen: Gute Schuhe, Sonnen-/Regenschutz, Picknick für unterwegs. Wer mit einer Kindergruppe daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 24. Juni bei der Leitung an. Für Familien ist keine Anmeldung erforderlich. Mögliche Bahnverbindungen siehe Wallfahrt 3, jedoch bis Einsiedeln. Wir treffen uns im Linienbus, der 9.35 Uhr ab Bahnhof Einsiedeln fährt, 9.41 Uhr steigen wir an der Haltestelle Trachslau Kirche aus und besammeln uns dort. Anfragen zu diesem Weg an: Patricia Machill, Tel. 043 288 70 81, patricia.machill@benignus.ch

Fuss-Wallfahrt 2

Wanderung für Jugendliche Altmatt – Einsiedeln

Leitung: Mirjam Ott und Daniel Ritter
Jungwacht Blauring, Jugendseelsorge Zürich
«Du führst mich hinaus ins Weite»: Passend zum Motto pilgern wir über Stock und Stein von Altmatt über den Chatzenstrick nach Einsiedeln. Wer führt denn da wen wohin? Habe ich überhaupt genug Mut und Vertrauen, mich an unbekannte Orte führen zu lassen? Interessiert, pilgernd und in kreativer, spielerischer Weise diesem Bibelvers nachzugehen? Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab der 5. Klasse. Wichtig: Gruppen (FirmandInnen, Minis, Jubla) melden sich bis am 27. Juni bei Mirjam Ott, Tel. 044 266 69 33, mirjam.ott@jugendseelsorge.ch. Mögliche Bahnverbindungen siehe Wallfahrt 3, jedoch ab Biberbrugg 9.39 Uhr mit der S31, Treffpunkt Altmatt 9.45 Uhr.

Fuss-Wallfahrt 3

Wanderung von Biberbrugg nach Einsiedeln

Leitung: Georg Klingenfuss, Mitglied Seelsorgerat,
Pfarrei Zürich-Herz Jesu Wiedikon
Stefan Arnold, Kath. Behindertenseelsorge
Zürich

Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Bahnhof Biberbrugg.

Mögliche Bahnverbindungen nach Biberbrugg sind:

Zürich HB ab	8:38	(umsteigen in Wädenswil)
Uster ab	8:40	(umsteigen in Rapperswil)
Rüti ab	8:54	(umsteigen in Rapperswil)

Nach einer kurzen Einstimmung ins Thema der Wallfahrt, steigen wir knapp 100 Meter bis zum Altberg auf. Dann können wir uns im mehrheitlich flachen Gelände erholen. Über Galgenchäppeli und Horgenberg erreichen wir den Klosterplatz Einsiedeln bei fantastischer Sicht auf Sihlsee und Berge. Robustes Schuhwerk ist empfohlen. Sandalen und Turnschuhe sind nicht geeignet.

Anfragen zu diesem Weg beantwortet: Georg Klingenfuss, Tel. 044 463 25 93, klingenfuss.ge@bluewin.ch

Bitte benützen Sie den öffentlichen Verkehr. Mit dem beiliegenden Gutschein erhalten Sie am Bahnschalter für jedes gelöste Billett Fr. 8.– Vergünstigung. Gutschein auch anrechenbar für ein Rundreisebillett (z. B. nach Pfäffikon SZ und zurück ab Einsiedeln). Lösen Sie die Zugsbillette frühzeitig.



Rail Bon gültig zur Fahrt am 2. Juli 2011

Gutschein im Wert von

CHF 8.– /Person

zur Anrechnung an Billette an die
Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln

Anzahl Personen ____ x CHF 8.– = Wert CHF _____

Pay-Serie 0206 0000 0648

Tarif 600